

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 76 (2014)
Heft: 1

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausserordentliche DV ausserordentlich gut besucht. (Foto: Ueli Zweifel)

Budgetgenehmigung mit einer Vorgabe

Vor Weihnachten fand beim Verbandssitz in Riniken die 89. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik statt. Nach der Ablehnung in Genf stimmten die Delegierten nun dem vorgelegten Budget 2014 zu. Sie verlangten jedoch eine externe Analyse zu den Verbandsaktivitäten. Der Zentralkassenbeitrag wurde auf unveränderter Höhe belassen.

Ueli Zweifel, Catherine Schweizer

Fast 80 Delegierte konnte der Präsident NR Max Binder zur ausserordentlichen Versammlung begrüßen. Er erinnerte an die wichtigsten Aufgaben und Verbandsleistungen im Bereich des Strassenverkehrs, bei der Aus- und Weiterbildung, bei der Interessenvertretung und bei der Herausgabe der Schweizer Landtechnik/Technique Agricole. Um die Leistungen zu erbringen, müssten die nötigen Ressourcen bereitgestellt werden.

Der Direktor Willi von Atzigen kam seinerseits auf das schwierige agrarpoliti-

sche Umfeld zu sprechen, in dem der Verband agiert, und zeigte Stärken und Schwächen sowie die Chancen auf, die sich für den Verband ergeben. Dabei verwies er insbesondere auf den Spardruck, dem die Forschungsanstalten und die Agridea im Bereich Land- und Hoftechnik ausgesetzt sind.

Den Ausführungen folgte die Behandlung des Budgets. Dieses konnte der Vorstand bei Einnahmen und Ausgaben von 2,6 Mio. Franken nun ausgeglichen gestalten. Gewisse Einnahmen und Ausga-

ben seien aus heutiger Sicht zu pessimistisch budgetiert worden, erklärte der Direktor Willi von Atzigen. Zudem wolle man eine geplante Stelle im Bereich Weiterbildung und technisches Know-how vorerst nur in einem Teilzeitpensum neu besetzen.

Gegen das vorgelegte Budget gab es in der Folge Widerstand. Man sei der Forderung von Genf nach einer Analyse des Istzustandes nicht oder zu wenig nachgekommen, wurde moniert. Ein Antrag des Neuenburger Delegierten Simon Eschler wurde nach engagierter Diskussion zum Beschluss erhoben, wonach die Verbandsaktivitäten mit Unterstützung einer externen Fachkraft zu analysieren und daraus Vorstellungen zur Weiterentwicklung des Verbandes abzuleiten seien. Dem Antrag wurde durch eine markante Erhöhung des Budgetpostens «Beratungen und Expertisen» Nachdruck verliehen. Trotz den Mehraufwendungen verzichtete die Versammlung auf die Erhöhung des Zentralkassenbeitrags von heute 65 Franken – inklusive Verbandszeitschrift.

Der Präsident schloss die Versammlung mit dem Wunsch, das Verbandschiff möge im Interesse der vorzüglichen Arbeit für die Mitglieder im nächsten Jahr wieder in etwas ruhigere Gewässer kommen. ■

Obligatorische Weiterbildung für Lkw-Fahrer



Wer über einen Führerausweis Kategorie C oder C1 (Motorwagen über 3,5 t) verfügt, ist nach Chauffeurenzulassungsverordnung CZV verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden (5 Tage) obligatorische Weiterbildung nachzuweisen.

Nur so bleibt die Berechtigung erhalten, über das Jahr 2014 hinaus gewerbliche Transporte mit Fahrzeugen dieser Kategorien durchzuführen. Für die Kategorien D und D1 (schwere Motorwagen zum Personentransport) endet diese Frist bereits 2013.

Die Kurse, die der SVLT im Rahmen des Obligatoriums gemäss CZV durchführt, finden an ausgewählten Standorten statt und werden in Gruppen zu maximal 16 Teilnehmenden durchgeführt. Wer an einem Kurs teilnimmt, erhält für jeden besuchten Kurstag eine Bestätigung. Pro Kurstag werden sieben Stunden an die obligatorische Weiterbildung angerechnet.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
www.fahrkurse.ch

Kursanmeldung CZV

Kurs ☐ ARV1/DFS ☐ Ladungssicherung ☐ Erste Hilfe
 ankreuzen: ☐ Unfall, Brand ☐ Moderne Fahrzeugtechnik

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: Ort:

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: Geburtsdatum:

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

[illegible]

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch,
www.fahrkurse.ch

ARV1/DFS

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «Digitalen Fahrtschreiber» gemäss der Arbeits- und Ruhezeitverordnung, wie sie ab dem 1.1.2011 Gültigkeit hat.

Riniken AG
Fr., 31.1.2014
Di., 12.8.2014

Zollikofen BE
Di., 11.3.2014



Ladungssicherung

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte Beladen und das fachgerechte Sichern ausgewählter Güter.

Riniken AG
Di., 25.2.2014
Fr., 15.8.2014

Flawil SG
Fr., 7.3.2014

Landquart GR
Do., 6.2.2014

Wülflingen ZH
Do., 20.3.2014

Hohenrain LU
Fr., 28.2.2014

Zollikofen BE
Fr., 28.3.2014



Erste Hilfe

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort. Sie vertiefen die Fähigkeit, die lebensrettenden Sofortmassnahmen rasch und zweckmässig anzuwenden. Sie lernen die Funktionen und den Einsatz des Wiederbelebungsgerätes «Automatisierter Externer Defibrillator» kennen.

Riniken AG

Fr., 14.3.2014

Mo., 11.8.2014

Hohenrain LU

Mi., 26.2.2014

Zollikofen BE

Do., 6.3.2014

Wülflingen ZH

Do., 20.2.2014



Unfall/Brand

1 Tag, Fr. 385.– (Nichtmitglieder Fr. 410.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte, sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr! Der Berufsfahrer als Vorbild! Richtiges Verhalten im Strassentunnel! Korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden!

Riniken AG

Di., 11.3.2014

Do., 14.8.2014

Flawil SG

Do., 27.2.2014

Zollikofen BE

Mi., 12.3.2014

Hohenrain LU

Do., 13.3.2014

Landquart GR

Mi., 26.3.2014

Wülflingen ZH

Di., 25.3.2014



Hinweise und Teilnahmebedingungen:

- Die Kurseinladung und die Rechnung werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn zugestellt.
- Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK). Formulare für den Umtausch des alten, blauen Ausweises sind bei den kantonalen Strassenverkehrsämtern erhältlich.
- Allfällige Kursannullierung, zum Beispiel mangels Anmeldungen, wird den betroffenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spätestens zehn Tage vor dem Kurs bekannt gegeben.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.– erhoben. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.
- Im Kursgeld ist neu die Verpflegung inbegriffen.

Moderne Fahrzeugtechnik

1 Tag, Fr. 330.– (Nichtmitglieder Fr. 355.–)

Wer ein Fahrzeug sicher führen, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten und Fehlfunktionen vermeiden will, muss die technischen Merkmale und die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung kennen, ebenso die verschiedenen, je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen.

Riniken AG

Do., 13.2.2014

Mi., 13.8.2014

Hohenrain LU

Fr., 14.2.2014

Zollikofen BE

Do., 27.3.2014

Wülflingen ZH

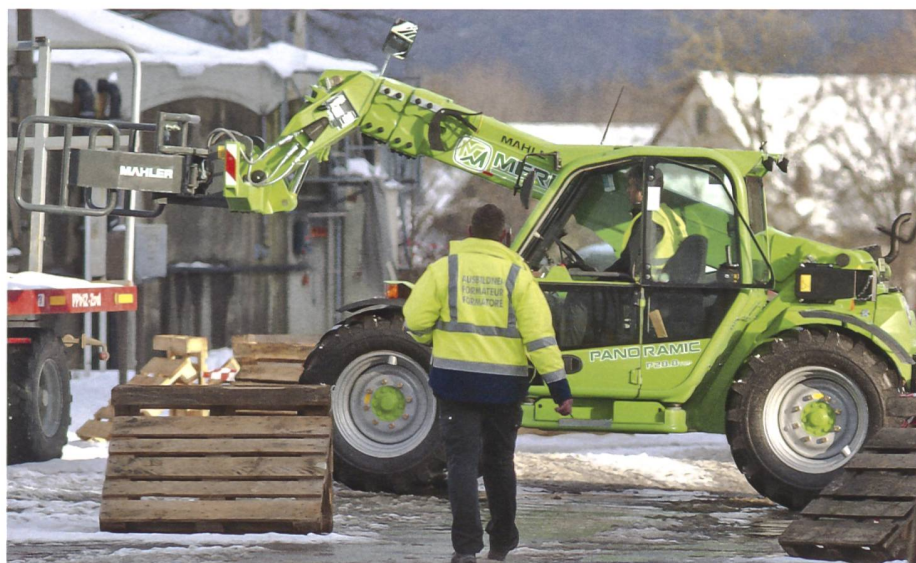
Di., 4.3.2014

Landquart GR

Di., 11.2.2014

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung.
Änderungen vorbehalten.

Grundkurse für Staplerfahrer



Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler

Der Schweizerische Verband für Landtechnik organisiert SUVA-erkannte zweitägige Staplerkurse. Es handelt sich dabei um eine Grundausbildung für Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler.

Voraussetzungen: Mindestalter 18
Fahrpraxis mit Maschinen
Sicherheitsschuhe obligatorisch
sehr gute Deutschkenntnisse

Kursinhalte:

- Theorieunterricht
- intensive Fahrschulung in Kleingruppen auf Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstaplern
- Fahrschule und Theorie im Wechsel
- theoretische und praktische Fahrprüfung

Kurskosten: Mitglieder: CHF 1175.–
(Nichtmitglieder: CHF 1350.–)
Änderungen vorbehalten; Pausen/
Mittagessen sind im Preis inbegriffen

Kursorte: Birrhard AG, Boll BE, Hohenrain LU,
Lindau ZH, Marly FR

Auf Anfrage werden sieben Stunden an die obligatorische Chauffeurenweiterbildung gemäss CZV (Chauffeurzulassungsverordnung) angerechnet (plus CHF 50.–).

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
www.fahrkurse.ch

Kursdaten Lindau ZH:

Kurs 1	Mo./Di.	3./4. Februar 2014
Kurs 2	Mi./Do.	5./6. Februar 2014
Kurs 3	Fr./Sa.	7./8. Februar 2014

Kursdaten Boll BE:

Kurs 1	Mo./Di.	17./18. Februar 2014
Kurs 2	Mi./Do.	19./20. Februar 2014
Kurs 3	Fr./Sa.	21./22. Februar 2014

Anmeldung Staplerkurs

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

☐ Ich will eine CZV-Bescheinigung.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31,**
5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01,
E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch

BVLT: Jahresgewinn 2013

Dominik Senn

Insgesamt gegen 100 Mitglieder des Bernischen Verbandes für Landtechnik BVLT fanden sich in Schönbühl zur 86. Generalversammlung ein. Neben den Ehrenmitgliedern Hansruedi Jufer, Urs Begert und Jörg Will begrüsst Präsident Klaus Brenzikofer Hansulrich Kuhn, Vorsteher des kantonalen Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes, und Andreas Wyss, Geschäftsführer der Lobag.

Urs Bütikofer von der Lohnunternehmergruppe appellierte an die Mitglieder, die Verkehrsinsel-Baustellen darauf zu inspizieren, ob für grosse Landmaschinen ein Durchkommen ist; der Lohnunternehmer-tag findet am 13. Juni statt. Ueli Liechti sucht für 2014 einen Verein oder eine Organisation, um die kantonale Ausscheidung für die Schweizer Meisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren 2015 durchführen zu können. Andreas Wiedmer verkündete, 2013 seien 284 Spritzen getestet worden; der Tarif 2014 werde auf 90 Franken für Mitglieder und auf 120 Franken für Nichtmitglieder erhöht, um die bereits getätigte Investition in einen neuen Prüfstand abfedern zu können.

Dank der 2012 beschlossenen Mitgliedsbeitragerhöhung von 70 auf 90 Franken schliesst die Rechnung per Ende Oktober

2013 mit dem Gewinn von knapp 30 000 Franken ab. Das Budget 2014 sieht einen deutlich tieferen Gewinn von knapp 6000 Franken vor, bedingt durch die hälftige Abschreibung des neuen Prüfgeräts, rückläufige Teilnehmerzahlen im Bereich Führerprüfung Kat. G und M sowie wegen Mindereinnahmen aufgrund abnehmender Mitgliederzahl. 2013 standen 185 Austritten, meist altershalber

oder wegen Hofaufgabe, 18 Eintritte gegenüber. Der Bestand: 2941 Mitglieder. Der Vorstand mit Geschäftsführer Peter Gerber wurde in globo bestätigt und der ehemalige Maschinenberater am Inforama Rütli in Zollikofen BE Fritz Marti einstimmig als Nachfolger des abtretenden BVLT-Ombudsmanns Ruedi Ammann gewählt. Abschliessend referierte Andreas Wyss über periodisch notwendige «praxisbezogene Dichtigkeitsprüfung der Güllegruben» im Kanton Bern aufgrund von Artikel 15 des Gewässerschutzgesetzes; betroffen sind an die 11 000 Berner Betriebe mit durchschnittlich vier Gruben. ■



Die BVLT-Spitze mit Peter Gerber (GF), Andreas Wiedmer, Jürg Lauper, Ueli Liechti, Urs Bütikofer und Klaus Brenzikofer (Präsident); es fehlt Peter Aebi. (Bild: Dominik Senn)

LVLT: Finanzen im Griff

Josef Scherer

Beim Luzerner Verband für Landtechnik LVLT hat die Tochter, die Maschinenringzentrale, erstmals Gewinn abgeworfen, nämlich 15 000 Franken, und trug so wesentlich zum positiven Ergebnis des Verbands von 2800 Franken bei, verlautete an der Generalversammlung traditionell am 6. Dezember in Sursee. Leicht sinkend ist weiterhin der Mitgliederbestand, noch 1634 sind beim LVLT eingeschrieben. Rückläufig waren letztes Jahr auch die Einnahmen aus den Verkehrskursen und der Fahrschule. Vielseitig sind die weiteren Dienstleistungen der MR-Zentrale, so mit agrihome, agricatering und dem Betriebshelferpool, wo allerdings nur 350 Bauern dabei sind. Gross ist die Nachfrage seitens des Gewerbes nach bäuerlichen Arbeitskräften, welche agri-

work vermittelt. Grossen Wert legt der LVLT auf Kontakt mit den Verkehrsbehörden und der Polizei, betonte Präsident Toni Moser. «Es gibt da nicht immer unproblematische Situationen zwischen Landwirtschaft und Strassenverkehr, wir wollen miteinander statt übereinander reden.»

Der bisherige Jahresbeitrag von 15 Franken stand ebenso wenig zur Diskussion wie die Rechnung und das Budget. Die Mitglieder des Luzerner Verbands für Landtechnik LVLT genehmigten alles deutlich. Im Anschluss an die GV referierte Nationalrat Leo Müller über aktuelle Landwirtschaftsfragen im Parlament. Zur Vorsicht mahnte er bei der Umsetzung der neuen Agrarpolitik. Die Luzerner Betriebe würden bei den Direktzahlungen

eher schlechter fahren. Es sei aber gut zu überlegen, ob deswegen der Betrieb umgestellt und Marktverluste riskiert werden sollen, nur um im «grünen» Bereich von mehr Beiträgen zu profitieren. Müller erwähnte auch Baustellen, wo er mit Vorstössen für Änderungen zugunsten der Landwirtschaft aktiv geworden ist, so bei der SAK-Problematik, bei den Gewässerräumen und in Steuerfragen bei der Definition landwirtschaftlicher Grundstücke. ■



Nationalrat Leo Müller referiert an der GV des LVLT über aktuelle Landwirtschaftsfragen. (Bild: Josef Scherer)



TG

Frühjahrsexkursion

VTL Landtechnik besucht Claas Saulgau GmbH

Mittwoch, 26. Februar 2014

- Besichtigung Claas-Futterbaumaschinenproduktion Bad Saulgau
- Nach dem Mittagessen Besichtigung des Milchwirtschafts- und Ackerbaubetriebs Dreher. Weitere Pfeiler sind Agrotourismus, Biogas- und Photovoltaikanlage.

- Auf der Heimfahrt geniessen wir in Kressbronn einen Zvieri.

Einsteigeorte: 6.00 Uhr Amriswil, Pentorama, 6.15 Uhr Sulgen, Sportanlage Auholzsaal, 6.30 Uhr Weinfelden, Güttingersreuti, 6.45 Uhr Frauenfeld, Hotel Domicil

Kosten: Fr. 125.– (inkl. Carfahrt, Besichtigungen, Mittagessen und Zvieri)

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis 14. Februar

Blick auf eine überbetriebliche Organisation des Futter- und Ackerbaus.

Niemand konnte und wollte pflanzenfertige Rezepte mit auf den Weg geben. Vielmehr ging es darum, dafür zu werben, für neue Techniken offen zu sein und diese in geeigneten Fruchtfolgen standortgerecht auszuprobieren und betrieblich zu integrieren. Für die Vortragsreihe spannte die Kommission VTL/Landtechnik nach bewährtem Muster mit der Kommission VTL/Pflanzenbau zusammen.

Geschäftsstelle VTL/Landtechnik,
Markus Koller, Geschäftsführer,
Weierhofstrasse 9,
9542 Münchwilen,
Tel. 071 966 22 43, info@tvlt.ch

Ackerbaustrategien



Der Thurgauer Verband für Landtechnik ist als Fachbereich Landtechnik dem Verband Thurgauer Landwirtschaft angegliedert. Dessen Jahrestagung 2013 fand Ende November unter der Leitung des

Präsidenten Hansjörg Uhlmann in Weinfelden statt. Neben statutarischen Geschäften standen vier gewichtige Referate im Mittelpunkt des Interesses und im Zeichen der veränderten Rahmenbedingungen von AP 2014–17. Dabei ging es um den umweltschonenden und zugleich betriebswirtschaftlich sinnvollen Technikeinsatz im Ackerbau. Den gesamtheitlichen Betrachtungen zu konservierenden Bodenbearbeitungs- und Säverfahren folgten Überlegungen zum Herbizideinsatz und zur Fusarienproblematik beim pfluglosen Anbau sowie Erfahrungsberichte aus Lohnunternehmenssicht und mit

Pflanzenschutzgeräte

- **für den Obst- und Weinbau**

Diese werden vom 26. März bis 4. April in Sulgen getestet.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis am 8. März erforderlich.

- **für den Feldbau 2014**

Alle Geräte (auch von Biobetrieben), die 2010 letztmals geprüft wurden und 2014 weiter im Einsatz stehen, müssen geprüft werden.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis 15. März 2014

AVLT tagte im Luzernischen

Paul Müri, Gränichen

Präsident Pascal Furer konnte anlässlich der GV des AVLT im grossen Ausstellungsraum der Firma Grunderco AG in Aesch LU über 90 Mitglieder, Gäste und Vertreter von Nachbarsektionen begrüßen. Dass die Anzahl Landwirtschaftsbetriebe ständig abnimmt, merkt man auch beim AVLT, ging doch die Mitgliederzahl seit der letzten GV um 40 auf heute 1870 zurück.

Im Berichtsjahr führte der AVLT nebst den Feldspritzentests wiederum verschiedene gut besuchte Kurse und Veranstaltungen durch, dies meist in Zusammenarbeit mit Liebegg Landtechnik. Grossen Anklang fanden die Holzerkurse und die Kurse für Frauen («Mach es selbst» und «Traktorfahren für Frauen»). Der diesjährige Höhepunkt für den AVLT war die Teilnahme an der ALA, der Aargauischen Landwirtschaftlichen Ausstellung in Lenzburg.

Geschäftsführer Thomas Voegeli konnte einen leicht positiven Rechnungsabschluss vorlegen. Präsident Furer meinte, man werde vermutlich im nächsten Jahr nicht um eine Beitragserhöhung herumkommen. Vom Jahresbeitrag von Fr. 85.– werden dem SVLT Fr. 65.– abgeliefert. Damit werden die Verbandsarbeit und auch die attraktive, elf Mal pro Jahr erscheinende Fachzeitschrift «Schweizer Landtechnik» finanziert.

Am Schluss der Versammlung stellte Geschäftsführer Ueli Galli die Firma Grunderco vor und führte die Aargauer nach dem Mittagessen durch die grosszügigen Gebäulichkeiten. Die Firma Grunder wurde 1925 von Rodolphe Grunder gegründet, welcher die ersten Bindemäher verkaufte. 1934 entstand die erste Werkstatte in Meyrin GE. 1948 wurden Handelsbeziehungen mit New Holland



Ueli Galli stellte das vielseitige Verkaufsprogramm von Grunderco vor. (Bild: Paul Müri)

aufgenommen. 1974 entstand die Deutschschweizer Niederlassung in Aesch. Grunderco hat insgesamt 32 Vertretungen und beschäftigt an allen Standorten total 95 Personen. Drei Viertel davon sind mit Service- und Reparaturarbeiten beschäftigt. Grunderco ist heute weltweit die älteste New-Holland-Vertretung für Erntemaschinen ausserhalb der USA.

Generalversammlungen



Mittwoch, 22. Januar 2014, 19.45 Uhr
Restaurant Brandenburg, Zug

Anschliessend Referat: Kurmann Technik AG, Ruswil



Mittwoch, 5. Februar 2014, 20.00 Uhr
Restaurant Bahnhof, Untervaz

Kurzreferat: Vaudoise Versicherungen; Hauptreferat: «Landwirtschaftliche Maschinen im Strassenverkehr – Probleme und Lichtblicke» von Dominique Berner, Technischer Dienst SVLT



Dienstag, 11. Februar 2014, 9.30 Uhr
Restaurant les Carabiniers, St-Aubin

Ausserordentliches Traktandum: Ersatzwahl eines Mitglieds für den Vorstand

10.45 Uhr: Vortrag der Freiburger Kantonspolizei: «Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Strassenverkehr» (zweisprachig)

11.30 Uhr: Mittagessen, offeriert (ohne Getränke)

13.30 Uhr: Besichtigung des Militärflugplatzes in Payerne mit Vorführung von Kampffjets und Helikoptern (zweisprachig)

Obligatorische Anmeldung: per E-Mail an: laurent.guisolan@fr.ch oder Tel. 026 305 55 58 (Anmeldeschluss: 1. Februar)



Mittwoch, 19. Februar 2014, 20.00 Uhr
Restaurant Sternen, Ennetbürgen

Anschliessend Referat zum Thema «Aktuelle Abgasnormen in der Landwirtschaft und deren technische Lösungen»



Dienstag, 25. März 2014, 20.00 Uhr
LZE, Sissach

Mit Referat von Dominique Berner, Technischer Dienst SVLT, über: «Ladungssicherung – Tiertransporte»

Theoriekurs Kategorie G

AG	Datum	Kontakt
Riniken	26. Febr. + 5. März, 18 Uhr	Dominique Berner, 056 462 32 00 d.berner@agrartechnik.ch
BS/BL	Datum	Kontakt
Laufen	29. Jan.	Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, 061 411 22 88, s.banga@bluewin.ch
Sissach	5. Febr.	
Sissach	19. März	
Sissach	22. Okt.	
ZH	Datum	Kontakt
Lindau	22. Febr.	SVLT Zürich, Eschikon, 8315 Lindau 058 105 98 51, svlt.ch
Lindau	14. Juni	
SG, AI, AR, GL	Datum	Kontakt
	auf Anfrage	Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach 071 845 12 40, hanspopp@bluewin.ch
GR	Datum	Kontakt
	auf Anfrage	Luzia Föhn, 7302 Landquart, 081 322 26 43, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

Der sichere Einstieg in den motorisierten Strassenverkehr ist wichtig. Verkehrsregeln und sicheres Verhalten erlernt man nicht einfach durch Auswendiglernen von Prüfungsfragen. Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Zusammen mit intensivem Studium daheim erwirbt sich der Teilnehmer die besten Voraussetzungen für die anspruchsvolle Prüfung, welche je nach Sektion am Schluss des Kurses stattfindet. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (Kurs kann je nach Kanton 1–2 Monate vor Erreichen des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch



AG

Lohnunternehmerabend: Maschinen selber bauen – Maschinen abändern

Mittwoch, 9. April 2014, 19.30 bis 22.00 Uhr
Aula Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Kursleiter: Hansjörg Furter, landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Thomas Bachmann, Agriss, Schöftland
Der Kurs ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung steht nicht nur allen Lohnunternehmern offen, sondern auch allen Landwirten, die Lohnarbeiten ausführen oder ausführen lassen.



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–

Nächste vorgesehene Termine: 22. Januar 2014 in Sursee, 5. Februar 2014 in Schüpfheim, 19. Februar 2014 in Sursee

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–. Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Sursee statt. Für Mitglieder CHF 280.–, für Nichtmitglieder CHF 300.–

Nächste vorgesehene Termine: 18. + 25. Januar 2014, 13.00 bis 17.00 Uhr, 8. + 15. Februar 2014, 13.00 bis 17.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

Nächste Termine: 10./11./12. + 13. Februar 2014 in Willisau, 17./18./24. + 25. März 2014 in Sursee

Kombipaket für Rollerfahrer: nochmals günstiger als im Einzelpreis; Theorie online lernen/Grundkurs 1 + 2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen)

Lastwagenprüfung: Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen, dauert vier Wochen und findet einen Tag pro Woche statt. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich, jeweils in Luzern. Infos und Anmeldung (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVL Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, info@lvt.ch, www.lvt.ch



SG, AI, AR, GL

Restliche Kreisversammlungen bis März

20. Januar 2014, 20.00 Uhr

Restaurant Toggenburgerhof, Kirchberg

Tiertransporte – welche Anforderungen gelten für Landwirte, die Tiertransporte ausführen?

Referent: Markus Jenni, Amt für Veterinärwesen

22. Januar 2014, 20.00 Uhr

Restaurant Hörnli, Grabs

Direktzahlungen für Güllen mit Schleppschlauchverteiler und für Streifenfrässaar – lohnt sich das? Weitere Änderungen in der Landwirtschaft

Referent: Ueli Lehmann

23. Januar 2014, 20.15 Uhr

Restaurant Engel, Herisau

Tiertransporte – welche Anforderungen gelten für Landwirte, die Tiertransporte ausführen?

Referent: Markus Jenni, Amt für Veterinärwesen

29. Januar 2014, 20.00 Uhr

Restaurant Bahnhof, Flums

Motorenteknologie und neue Abgasvorschriften Sarganserland

31. Januar 2014, 20.00 Uhr

Restaurant Anker, Grämigen

Soll ich eine Occasionsmaschine kaufen anstatt einer neuen, um Kosten zu sparen? Wie kann ich den Wert einer Occasion schätzen?

Referent: Ueli Lehmann

7. März 2014, 20.00 Uhr

Restaurant Schützengarten, Näfels

Tiertransporte – welche Anforderungen gelten für Landwirte, die Tiertransporte ausführen?

Referent: Markus Jenni, Amt für Veterinärwesen



BE

Führerausweis der Kat. G oder M

Auch im Jahr 2014 organisiert der Bernische Verband für Landtechnik im ganzen Kantonsgebiet Vorbereitungskurse für die Traktorenprüfung Kat. G oder neu auch für die Töfflprüfung Kat. M. Zugelassen werden dieses Mal Jugendliche mit Jahrgang 2000 oder älter. Die Prüfung kann frühestens ein Monat vor dem 14. Geburtstag absolviert werden. Deshalb finden die Kurse jährlich mehrmals am gleichen Ort statt. Diese Schulung wird vom Strassenverkehrsamt Bern empfohlen.

Unterlagen für die Kursanmeldung und sämtliche Informationen finden sich auf der Website www.bvlt.ch «Rubrik Führerprüfung»!

Weitere Auskünfte sind erhältlich bei der BVLT-Geschäftsstelle, Peter Gerber, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, 031 879 17 45 oder bvlt@bluewin.ch



FR

Kurse über Verkehr und Ausrüstung landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge

Der Freiburgerische Verband für Landtechnik (FVLT) organisiert in Zusammenarbeit mit Instruktoren der Kantonspolizei und des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve Kurse, welche auf die Theorieprüfung für den Führerausweis Kategorie G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h) vorbereiten. Dieser Ausweis berechtigt ebenfalls zum Führen eines Motorfahrrades.

Der Kurs dauert einen Tag und findet entweder am 14., 15. oder 16. April 2014 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die vor dem 1. März 2001 geboren sind.

Anmeldekarten sind in allen Sekretariaten der Orientierungsschulen des Kantons oder beim FVLT, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 00, erhältlich. Anmeldungen sind bis am 1. März 2014 möglich.

Inserentenverzeichnis

Ad. Bachmann AG, Tägerschen	11	PMA SA, La Wantzenau	11
Blaser Swisslube AG, Hasle-Rüegsau	2	Stocker Fräsen & Metallbau AG,	
Gamper Gemüsekulturen, Stettfurt	2, 11	Oeschgen	11
Hans Meier AG, Altshofen	2	Verschleisteile-Discount Ruh, Ramsen	2
Olma Messen St. Gallen, St. Gallen	2	Wälchli Maschinenfabrik AG, Brittnau	11
Ott Landmaschinen AG, Zollikofen	55		

SVLT
ASETA

Fahrkurs G40:

Kursdaten und Kursorte Seite 48

SVLT-Kleidersortiment und
-Plakette

Bestellformular/Berufsbekleidung

Kinder-Kombi , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14
	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164
	CHF	38.-		43.-		48.-			
	Anzahl								
Kombi , rot-schwarz, CHF 82.- 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse	S = 44/46		M = 48/50		L = 52/54			
	Anzahl								
Latzhose , rot, CHF 58.- 75% Baumwolle, 25% Polyester	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
	Anzahl								
T-Shirt , grau meliert, CHF 18.- 100% Baumwolle	Grösse	S		M		L		XL	
	Anzahl								
SVLT-Plakette , ø 81 mm, Messing	CHF	16.-							

Unsere Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 462 32 01



Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
(SVLT), Willi von Atzigen, Direktor

Redaktion

Ueli Zweifel: red@agrartechnik.ch
 Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
 Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
 Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch
 Tel. 056 462 32 50

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
 Internet: www.agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Fachmedien AGRAR AG, Seelandweg 7,
 CH-3013 Bern
 Ingrid Wilms, Tel. 031 330 95 01
 Fax 031 330 95 30
 E-Mail: landtechnik@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Stefan Neuenschwander, Tel. 031 330 95 10
 E-Mail: s.neuenschwander@agripub.ch
 Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41
 E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch
 Ulrich Rufer, Tel. 031 330 95 07
 E-Mail: ulrich.rufer@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2012.
 Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem
 Erscheinen in «Technique Agricole»

Druck und Spedition

Stämpfli Publikationen AG
 Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Produktionskoordination

Roberto Bruno

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 107.- (inkl. MwSt.)
 SVLT-Mitglieder gratis.
 Ausland: auf Anfrage

Ausgabe 2/2014

Markt

Pflanzenschutzgeräte:
 Übersicht und Trends

Wissen

Sensortechnik beim Dünge- und
 Pflanzenschutzmitteleinsatz

Plattform

Vorschau Tier&Technik

Sicherheit

Persönliche Schutzausrüstung:
 Gesundheitsrisiko im Griff

Nr. 2/2014 erscheint
 am 13. Februar 2014.

Anzeigenschluss

24. Januar 2014